



Ulla Scheu

Firmenportait: Scheu Analog

Der Goldfisch im Haifischbecken

von Marco Kolks

Ein fester Händedruck, die Hemdsärmel sind hochgekrempt, ein freundliches Lächeln: so begrüßt mich Ulla Scheu. Ulla Scheu ist die Chefin von Scheu Analog, der Manufaktur analoger Musikwiedergabegeräte aus Solingen. Seit sie die kleine Firma übernommen hat, weht ein frischer Wind. Die Modellpalette hat sich kräftig erweitert, das Erscheinungsbild wurde geändert und auch der Internetauftritt bleibt davon nicht verschont.

Was vor vielen Jahren einmal mit einem Bausatz anfing, ist erwachsen geworden. Scheu Analog ist sicherlich aus der Bausatzszene nicht mehr wegzudenken. Das will Ulla Scheu auch gar nicht. Doch die Professionalisierung, die spürbar um sich greift, führt eben auch zu kompletten Einheiten. "Viele meiner Kunden", so Ulla Scheu, "möchten einfach nur einen Plattenspieler hinstellen und dann sofort Musik hören." Diesem Wunsch trägt Ulla Scheu Rechnung. Früher gab es keine Bedienungsanleitungen. Jetzt schon. Es ist sogar eine für die korrekte Einstellung des Tonarms mit Tonabnehmer in Arbeit. Gute Verpackungen bei Schallplattenspielern sind selten. Hier in Solingen nicht. Und weil sich Ulla Scheu schon einmal so

richtig in der Umbruchphase befindet, arbeitet sie weiter an Modelloptimierungen und denkt über neue Motoren nach. Ganz allein geht das natürlich nicht. Denn schließlich ist Ulla Scheu Mutter dreier Kinder, eigentlich ein Full-Time-Job. Sie arbeitet eng mit externen Partnern zusammen. Die sind von Hause aus Ingenieure und denken zur Zeit intensiv über Zargenkonstruktionen nach.

Die beiden aktuellen Modelle "Laufwerk 1" und "Laufwerk 2" lassen das analoge Herz höher schlagen. Das ist schon hochwertiger als der Dauerbrenner des Sortiments "Premier". Immerhin bringen diese Laufwerke bis zu 40 Kg auf die Waage. Schwergewichtig ist ebenfalls der Preis (zumindest für Scheu): 2.950 Euro und 3.300 Euro. Beide Laufwerke werden übrigens schon in Rußland angeboten. Das sind erste Verkaufserfolge der inzwischen auch englischsprachig vorhandenen Homepage.

Ulla Scheu weiß um den Vorteil, auf einem guten Produkt aufbauen zu können, um es noch besser zu machen. Wie immer und überall gebe es kleine Stolperbänkchen, die es zu beseitigen gelte, meint sie. Wichtig ist ihr bei allem, was sie macht, die Formensprache. Daraus entwickelt sich im wesentlichen

auch das neue Design. "Das ist mir besonders wichtig", meint Ulla Scheu. Denn damit dokumentiere sie die eigene Linie, den eigenen Stil. Da gab es vor kurzem doch einen kleinen Seitenhieb eines Fachjournalisten, der sich mehr Eigenständigkeit bei Scheu-Analog wünsche. "Schlecht recherchiert", sagt die Solinger Unternehmerin. Abgekupfert worden sei bei ihr. Denn ihre Modellentwürfe gebe es schon sehr viel länger. Aus solchen Erfahrungen lernt man scheinbar schnell. Allzu freizügige Produktvorstellungen im Prototypenstadium wird es beispielsweise bei Ulla Scheu künftig nicht mehr geben. Ob ihr die Doppelbelastung Kinder und Firma nicht zuviel werde, möchte ich wissen. Durchorganisieren bis in die Haarspitzen, lautet die Lösung. Damit sie aber nicht den Blick fürs Wesentliche verliert, muß auch Ulla Scheu sich auf die Kernaufgaben konzentrieren. Fest geplant ist die Einstellung einer Mitarbei-

terin, die ihr in vielen Dingen den Rücken freihalten soll. Gleichzeitig wird outgesourct, also alles das, was andere besser können, wird fremd vergeben. Aus der alten Garde sind natürlich die zuverlässigen Zulieferer noch im Boot. Für bestimmte, schwierig zu fertigende Teile suchte Ulla Scheu sich neue Partner. Sie widmet sich indes verstärkt der Kundenbetreuung. Schon wieder liegt mir eine Frage auf der Zunge. Ich ziere mich, sie zu stellen. Ulla Scheu scheint Gedanken lesen zu können. Ja, sie werde in dieser von Männern dominierten Szene ernstgenommen ... Und natürlich habe sie auch schon die Frage gehört, wie gerade eine Frau dazu käme, Plattenspieler zu bauen? "Am Anfang hatte ich das Gefühl", erinnert sie sich gut, "jemand hätte mir irgendwelche Klamotten aufs Bett gelegt, die ich nicht selbst aussuchen durfte, die ich jetzt aber tragen sollte." Daraus hat Ulla Scheu das Beste gemacht, auch wenn sie

eingesteht, daß sich dadurch ihr ganzes Leben verändert hat. Scheu-Analog ist mittlerweile ganz und gar "ihr" Baby geworden und täglich arbeitet sie sich tiefer in die technische Materie ein. Die alte, in mehr als zwei Jahrzehnten gewachsene Kundschaft ist ihr überdies treu geblieben. Der Zuspruch ist außerdem groß. Und gerade bei Vorführungen fühlt sie sich gut. Besonders dann, wenn anerkennendes Kopfnicken den Erfolg ihrer Arbeit würdigt. Von ihren Kunden hat Ulla Scheu auch ein klares Bild: Sie produziert für Musikliebhaber, die mit einem guten Gerät gute Musik hören möchten. Sie produziert für solche Musikliebhaber, die regelmäßig ins Konzert gehen und wissen, wie es wirklich klingt. Und die vielleicht gerne dabei ein Glas Wein trinken und einfach nur Spaß haben.

Der Gesprächsabend verfliegt im Nu. Vor mir sitzt eine selbstbewußte, fröhliche Frau. Sie versprüht Charme und Lebenslust. Immer wieder klingelt das Telefon. Nur eine kurze Unterbrechung. Das nette Augenzwinkern entschädigt für die Wartezeit. Gerade hat sie einen Plattenspieler nach Griechenland verkauft. Jetzt meldet sich ein Neukunde aus Stockholm. Ulla Scheu geht ihren Weg - als Frau. Auch im Ausland. Denn von ihrem Export-Vertriebler hat sie sich vor einiger Zeit getrennt. Die Lücke hat sie schnell und professionell geschlossen. Ulla Scheu ist vor allem eine Pragmatikerin. Wenn Entscheidungen anstehen, werden sie auch getroffen. So wie mit den beiden neuen Laufwerken, dem neue Design,

den neuen Motoren, der Optimierung der Tonarme und und und ... Im audiophilen Haifischbecken mag die sympathische Ulla Scheu wirken wie ein hübscher Goldfisch. Doch sie steht ihren Kollegen im Erfolg in nichts nach. Denn auch mit Frauenpower kommt man ans Ziel. *MK*

Kontakt:

Scheu Analog

Ulla Scheu

Stückerberg 13

42651 Solingen

Tel: 0212-38085830

Fax: 0212-38085832

E-Mail: ulla@scheu-analog.de

Internet: www.scheu-analog.de

